

22.02.2018

## Kleine Anfrage 819

des Abgeordneten Frank Neppe FRAKTIONSLOS

### Tödliche Schüsse bei SEK-Einsatz in Wuppertal

Laut verschiedener Medienberichte, u.a. auf „RP Online“<sup>1</sup> vom 10. Februar 2018, kam es am 09.02.2018 in Wuppertal zu einem Polizeieinsatz unter Beteiligung einer Spezialeinheit.

Bei diesem Einsatz wurde nach Medienberichten ein Mann erschossen, welcher ursprünglich festgenommen werden sollte.

Laut Bildzeitung<sup>2</sup> war der Mann ein Anhänger der Gruppierung „Osmanen Germania“.

Da sich die Behörden bisher in Schweigen hüllen, drängen sich zu diesem Themenkomplex einige Fragen auf.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welches sind die Hintergründe der geplanten Festnahme?
2. Seit wann war der Mann als Anhänger oder Mitglied der „Osmanen Germania“ bekannt?
3. Wieso wird die Identität des Toten verschwiegen?
4. Wird das Parlament automatisch über den weiteren Ermittlungsstand unterrichtet (bitte Zeitfenster bzw. Zeittaktung angeben)?

Datum des Originals: 12.02.2018/Ausgegeben: 23.02.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

5. Welche Einschätzung vertritt das nordrhein-westfälische Innenministerium momentan zur Verbindung der "Osmanen Germania" zur türkischen Regierungspartei AKP und zum Umfeld des Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan?

Frank Neppe

<http://www.rp-online.de/nrw/panorama/erschossener-in-wuppertal-soll-rocker-bei-osmanen-germania-gewesen-sein-aid-1.7383578>

<sup>2</sup> <https://www.bild.de/regional/duesseldorf/polizei/polizei-einsatz-54758296.bild.html>